

- Unterlaufkante (PN12)

Sf: $m < v$ (bzgl. dieser Kante)

S: $m(k+1) = m(k)$



Ersatzkonstruktion PN12 rechts

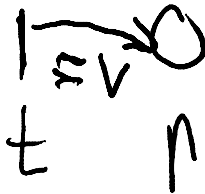
Ähnlich Inhibitor-Kante, $V(\text{Testkante}) v-1$; $<v$ ist Kantenanschrift

- Kanten, die nur schalten (anders als normales Schalten)

Setzkante

Sf immer (bzgl. dieser Kante)

S: $m(k+1) = v$



Ersatzkonstruktion PN13 rechts

Co-Platz, Platz

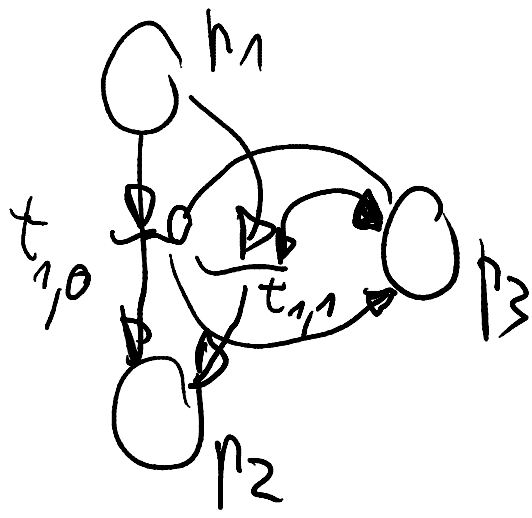
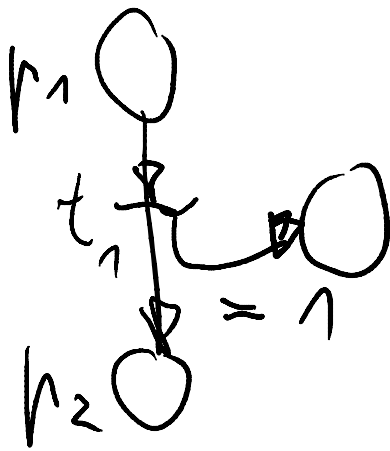
Für jede mögliche Markierung in p ex. Ein ti mit

$$(p, ti) = m(p) \text{ und } (ti, p) = v$$

$$(cop, ti) = k(p) - m(p) \text{ und } (ti, cop) = K(p) - m(p)$$

$$v(t, p) \leq K(p)$$

Ersatzkonstruktion für $k(p)=1$ (die für $k(p) > 1$ ist nicht prüfungsrelevant).



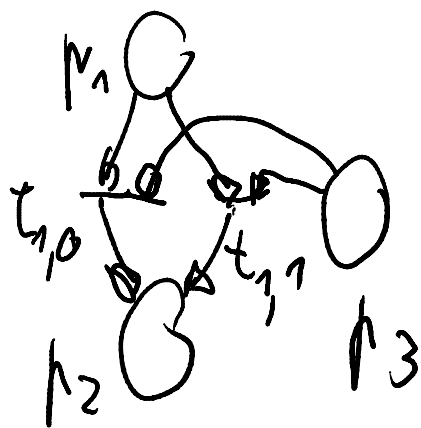
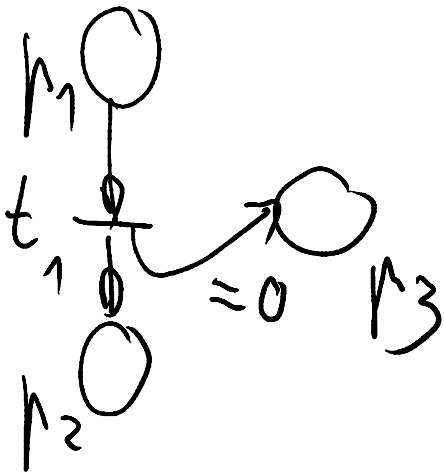
Rücksetzkante

Sf: immer

S: $m(k+1)=0$

Ersatzkonstruktion ähnlich Setzkante, aber in dem Co-Platz werden $k(p_3)$ Marken erzeugt, in p müssen keine Marken erzeugt werden. (PN14 rechts)

Ersatzkonstruktion für $k(p_3)=1$



2.5. Eigenschaften von PN-Modellen

Eigenschaften konkreter Petri-Netze

Wozu?

Für die formale Verifikation im Systementwurf

Validierung:

Baue ich das korrekte System (bzgl. der Systemanforderungen) (z.B. durch Testen, Simulieren usw.)

Verifikation:

Baue ich das System korrekt? (bzgl. bestimmter Eigenschaften), formal

